Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

Post SV Augsburg II : TSG 1889 Augsburg-Hochzoll II
Dienstag, 05.03.2024, 19:00 Uhr

Post SV Augsburg II stockt Punktekonto gegen TSG 1889 Augsburg-Hochzoll II auf

Im Spiel der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) traf die Mannschaft des Post SV Augsburg II am vergangenen Dienstag im 12. Saisonspiel auf die Mannschaft der TSG 1889 Augsburg-Hochzoll II. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erzielte Gerhard Vaclahovsky. Garant für diesen Heimspielsieg war Dieter Voigt, der in seinen Matches ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der Post SV Augsburg II dieses Match mit einem und die TSG 1889 Augsburg-Hochzoll II mit 2 Ersatzspielern bestreiten musste.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Voigt / Schäfer hatten im Doppel gegen Eppich / Dizdarevic am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Punkt für das Team bei. Die gewinnbringende Taktik fehlte Bittner und Dittrich bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Czogalla und Kuhnert ab Ballwechsel 1. Das musste man neidlos anerkennen. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Vaclahovsky / Mayr beim 0:3 gegen Wiedmann / Rall. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Dieter Voigt machte indes mit Matthias Kuhnert beim 12:10, 11:5, 12:10 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Einen Erfolg verpasste derweil Andreas Schäfer indessen bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Mario Czogalla und er konnte das Match unterm Strich nicht ganz so ausgeglichen gestalten, wie man es vor der Partie auf Basis der TTR-Werte erhofft hatte. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Samuel Bittner beim 11:7, 11:9, 9:11, 13:11 gegen Huzejir Dizdarevic doch überlegen. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Maurice Eppich konnte Gerhard Vaclahovsky den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Beim folgenden 3:0-Erfolg gegen Dennis Rall zeigte Axel Dittrich seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Günter Mayr gelang es Stefan Wiedmann zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Mayr zu Ende ging. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Beim anschließenden 11:9, 11:4, 12:10 gegen Mario Czogalla fand Dieter Voigt von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Voigt nun bei 13:5, während Czogalla bislang 17 Siege und 6 Niederlagen zu verzeichnen hat. Andreas Schäfer kam mit der Spielweise von Matthias Kuhnert am Tisch gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 11:3 für Schäfer und 9:13 für Kuhnert seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Nur einen Satz verlor Samuel Bittner beim 11:7, 11:6, 9:11, 11:4 gegen Maurice Eppich und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Bittner nun 8 Siege bei 7 Niederlagen aus. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 8:4. Gerhard Vaclahovsky wehrte eine 1:0 Satzführung von Huzejir Dizdarevic ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.03.2024 (09:08) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach nun 9 Siegen in Folge heißt es für den Post SV Augsburg II nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den VfL Günzburg am 10.03.2024 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team der TSG 1889 Augsburg-Hochzoll II wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 08.03.2024 gegen den TSV Balzhausen erneut versuchen, Punkte zu holen.

Statistik:

Post SV Augsburg II

Doppel: Voigt / Schäfer 1:0, Bittner / Dittrich 0:1, Vaclahovsky / Mayr 0:1

Einzel: D. Voigt 2:0, A. Schäfer 1:1, S. Bittner 2:0, G. Vaclahovsky 1:1, A. Dittrich 1:0, G. Mayr 1:0

TSG 1889 Augsburg-Hochzoll II

Doppel: Czogalla / Kuhnert 1:0, Eppich / Dizdarevic 0:1, Wiedmann / Rall 1:0

Einzel: M. Czogalla 1:1, M. Kuhnert 0:2, M. Eppich 1:1, H. Dizdarevic 0:2, S. Wiedmann 0:1, D. Rall 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.03.2024 (09:08) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").